

Germany-Friedberg: Sanitary fixture installation work

OJ S 225/2022 22/11/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wetteraukreis - Fachbereich Bildung und Gebäudewirtschaft

Postal address: Europaplatz

Town: Friedberg

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61169

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle - Frau Seidel/Frau Sibbert

E-mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telephone: +49 6031/831531

Fax: +49 6031/83921530

Internet address(es):

Main address: www.wetteraukreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-184851e9bc0-655ba6bd052d34a8

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Heizung- und Sanitärarbeiten im Rahmen der Erweiterung des Ganztags an der Fritz-Erler-Schule in 61206 Wöllstadt (Außenstelle Ober-Wöllstadt)

Reference number: 22-5-299

II.1.2. Main CPV code

45332400 Sanitary fixture installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Heizung- und Sanitärarbeiten im Rahmen der Erweiterung des Ganztags an der Fritz-Erler-Schule in 61206 Wöllstadt (Außenstelle Ober-Wöllstadt)

Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Vergabeverfahren können bis zum Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bieterfragen durch die Weihnachtsfeiertage im Zeitraum vom 16. Dezember 2022 bis 08. Januar 2023 zwar angenommen, aber nicht bearbeitet werden. Ab dem 09. Januar 2023 werden die Fragen entsprechend beantwortet.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Main site or place of performance: Fritz-Erler-Schule Außenstelle Ober-Wöllstadt, Gartenstr. 19 in 61206 Wöllstadt/Ober-Wöllstadt

II.2.4. Description of the procurement

Allgemeine Bau-Beschreibung:

Im Zuge des Ausbaus der Ganztagsbetreuung, entsteht im süd-westlichen Bereich des Grundstücks ein zweigeschossiger, unterkellelter Erweiterungsbau. Der Neubau wird an das bestehende nicht-unterkellerte Schulgebäude angebaut. Die beiden Gebäude werden nicht miteinander verbunden. Der Erweiterungsbau erfolgt barrierefrei.

Die Technikräume, ein Lagerraum und mehrere Sanitäranlagen werden im Untergeschoss angeordnet. Ein Lagerraum für den Hausmeister und eine Umkleide für das Personal sind ebenfalls geplant.

Im Erdgeschoss sind ein Mensabereich mit Kochküche, zwei Büroräume, ein Putzmittelraum sowie zwei weitere Sanitäranlagen vorgesehen. Zusätzlich ist ein Mehrzweckraum geplant, der dem Speiseraum zugeschaltet werden kann.

Neben den zwei Gruppenräumen werden im Obergeschoss der Fachraum für Kunst und ein Nebenraum Kunst entstehen. Zudem sind eine Bibliothek, sowie ein Differenzierungsraum geplant.

Auf der Nordseite entstehen zwei Treppenhäuser, welche vom Schulhof zugänglich sind. Die barrierefreie Erschließung der Geschosse erfolgt im nordöstlich gelegenen Treppenhaus über eine Aufzugsanlage. Der zweite Flucht- und Rettungsweg erfolgt ebenfalls über dieses Treppenhaus, durch einen direkten Ausgang ins Freie.

Bereits im Voraus wurde der bestehende WC-Trakt abgerissen.

Die oberirdischen Außenwände des Gebäudes werden als Massivbauwände als Mauerwerkswände errichtet. Die Außenwände des Untergeschosses sind aus WU-Beton herzustellen.

Die Baugrube wird durch eine wasserdichte, einfach rückverankerte Bohrpfahlwand mit überschnittenen Bohrpfählen begrenzt. Der Bohrpfahldurchmesser beträgt $\varnothing = 900$ mm. Bereichsweise ist jeder zweite bzw. jeder vierte Bohrpfahl mit Baustahl 500(B) zu bewehren. Die bewehrten Bohrpfähle sind in C25/30 und die unbewehrten Bohrpfähle in C16/20 herzustellen. Die Bohrpfähle sind mit einer Überschneidung von 15 cm abzuteufen. Die Oberkanten der Bohrpfähle sind etwa 1,2 m unter GOK abzustellen. In die Bohrpfähle sind dann Steckträger in Verbindung mit einer Holzausfachung zwischen Oberkante Bohrpfahl und

GOK einzubauen. Die Holzausfachung ermöglicht einen leichteren Rückbau des Verbaus im oberflächennahen Bereich und ggfs. erforderliche nachträgliche Leitungsdurchführungen. Bei der Planung der Lage des Verbaus wurde ein Vorhaltemaß zwischen Außenkante Dämmung des Neubaus und der planmäßigen Verbauaußenkante von 10 cm für Abweichungen der Bohrungen vom Bohransatzpunkt, Abweichungen aus der Lotrechten und für die Verformungen des Verbaus vorgesehen. Es wurde kein Arbeitsraum vorgesehen. An den Bohrpfehlen wird im Zwischenraum eine geeignete Holzkonstruktion befestigt, an der die Perimeterdämmung der Kelleraußenwände montiert wird. Die Holzunterkonstruktion fungiert als verlorene Schalung der Betonwände des Untergeschosses.

Die Dachkonstruktion ist als Flachdach mit Stahlbetondecken geplant mit einer Gefälledämmung mit 3% Gefälle. Im Bereich der Treppenhäuser und des Aufzugs sind Porenbetondecken vorgesehen, um bei einer möglichen Aufstockung einen Rückbau zu erleichtern.

Schmutz- und Regenwasser (Mischsystem) werden an das vorhandene Abwassersystem auf dem Grundstück angeschlossen. Es wird zusätzlich ein Fettabscheider und eine Hebeanlage auf dem Schulhof erstellt.

Die Arbeiten werden bei laufendem Schulbetrieb durchgeführt

Art und Umfang der Leistung:

2 Stück Pelettkessel 80 kW

2 Stück Austragesysteme

3 Stück Pufferspeicher

800 m Rohrleitungen DN 15 bis DN 80

18 Stück Heizkörper

91 Stück Deckenstrahlplatten

29 Stück Sanitäre Gegenstände

290 lfdm Schmutz- und Regenwasserleitungen

440 lfdm Edelstahl Trinkwasserleitungen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/07/2023 End: 31/05/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) Berufs- oder Handelsregistrauszug bzw. einen vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates.
- b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e VOB/A-EU, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister.
- c) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung, Ausschluss wegen falscher Erklärungen, Verwendung der deutschen Sprache und Angaben zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren.
- d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG).
- e) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bewerber anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bewerber nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen.
- f) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist ferner eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Die Nachweise und Erklärungen a) bis f) müssen aktuell, das bedeutet (soweit nichts anderes bestimmt ist) nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut.
- b) Erklärung über den Umsatz für vergleichbare Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto). Als vergleichbar werden neben Schulgebäuden auch Verwaltungs- oder Bürogebäude angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Benennung des verantwortlichen Bauleiters der ausführenden Firma inkl. der beruflichen Qualifikation, spätestens vor Baubeginn.
- b) Vorlage von einer Referenz zu erbrachten (abgeschlossenen) Bauleistungen im Bereich Heizungs- und Sanitärarbeiten der letzten fünf Kalenderjahre.

Folgende Angaben müssen beinhaltet sein:

- Kurzbeschreibung des Projektes inkl. Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs

- Benennung des Auftraggebers mit Kontakt
- Zeitraum der Umsetzung
- Auftragssumme

Bei Bedarf werden die übrigen im Formblatt 124 aufgeführten Angaben durch die Vergabestelle im Rahmen der Eignungsprüfung nachgefordert.

Die Referenz muss aus dem Bereich vorgelegt werden:

- Bauen im Bestand im laufenden Betrieb bei einem beliebigen vergleichbaren Projekt (Hochbau)

Als vergleichbar werden neben Schulgebäuden auch Verwaltungs- oder Bürogebäude angesehen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/01/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 14/04/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/01/2023 Local time: 09:00

Place:

WetteraukreisEuropaplatz61169 FriedbergDeutschland

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zu richten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/11/2022